

Jahresbericht 2023

Vorstand



Edwin Oehrli, Präsident
edwin.oehrli@promembro.ch,
Canton Vaud



Danik Frautschi, Kassier
danik.frautschi@promembro.ch,
Kanton Freiburg



Thomas Raaflaub, Sekretär
thomas.raaflaub@promembro.ch,
Kanton Bern



André Frutschi, Beisitzer
andre.frutschi@promembro.ch,
Canton Neuchâtel



Simon Raaflaub, Beisitzer und Webmaster
simon.raaflaub@promembro.ch,
Kanton Basel-Stadt



Olivier Richard, Beisitzer
olivier.richard@promembro.ch,
Kanton Basel-Stadt



Dario Roth, Beisitzer, desig. Co-Präsident
dario.roth@promembro.ch,
Kanton Bern

Mitglieder

Die Anzahl Mitglieder beträgt 160 per Ende Dezember 2023, wovon 16 Institutionen und Unternehmen.

Aktivitäten

6 Vorstandssitzungen

(14. Januar per Zoom, 31. März in Köniz, 10. Mai in Bern, 18. August in Neuchâtel, 24. Oktober per Zoom, 18. November in Biel)

Hauptversammlung

(31. März in Köniz in der Ritterstube des Kulturhofs)

Mitgliedertag (18. November)

Zielsetzung

Der Vorstand hat sich vier Hauptziele für 2023 gesetzt.

- Beseitigung der Ungleichbehandlung von Opfern durch Krankheit gegenüber den Unfallopfern.
- Übersetzung der SUVA-Broschüre « Vivre mieux avec une amputation »
- Verbesserte Kommunikation mit unseren Mitgliedern und der Öffentlichkeit
- Organisation eines informellen Treffens unserer Mitglieder und Sympathisanten.

Einarbeitung des Vorstands

Der teilweise neu besetzte Vorstand musste sich besser kennen lernen und von den Vorgängern Lehren ziehen. In diesem Zusammenhang fand eine Besprechung mit dem vorherigen Co-Präsidenten Balthasar Glättli in Zürich statt, wo wir auch wissen wollten, ob unsererseits für die Behindertensession vom 24. März etwas unternommen werden muss. Von unserer Seite waren Edwin Oehrli und André Frutschi anwesend.



Website

Unsere Website

<https://www.promembro.ch/> ist sehr schön gestaltet. Sie muss aber laufend mit neuen Informationen aktualisiert und erweitert werden. Anregungen und Beiträge von Ihnen, liebe Mitglieder, sind sehr erwünscht und willkommen.

Brief an Neuamputierte in den Spitälern

Die Idee, den Neuamputierten einen Brief zukommen zu lassen findet weit herum Gefallen. Edwin Oehrli wurde Anfang März von Prof. Dr. Simone Hofer im Kantonsspital Graubünden in Chur empfangen. Frau Hofer will den Brief ab sofort im eigenen Spital verbreiten und dafür sorgen, dass die Spitäler, die Amputationen vornehmen, ebenfalls informiert werden.

Objektive Ermittlung des Mobilitätsgrads

Der Präsident wurde im CRR (Clinique romande de réadaptation) Sion von Frau Dr. Vouilloz, dem Chef Physiotherapie, einer Versicherungsexpertin und einer Psychologin empfangen. Es ist mehr als ein Ärgernis, dass der Mobilitätsgrad eines Patienten nicht nach objektiven Kriterien festgestellt wird, was nach dem AMP (Amputee Mobility Predictor) von Physio-pedia (<https://www.physio-pedia.com/home/>) problemlos möglich wäre. Vor allem stossend, ist die Usanz der Krankenversicherer, den Hochamputierten ein C-Leg zu verhindern, weil sie angeblich nicht mehr als Mobilitätsgrad 2 erreichen könnten. Das entspricht keinesfalls der Realität. Es ist sehr schwierig, Gesprächspartner zu finden, die dieses heisse Eisen anpacken wollen, aber wir bleiben dran und versuchen es über den Dachverband der Krankenversicherer. Der Weg wird noch lang und steinig sein.





Broschüre «Leben nach einer Amputation»

Diese Broschüre der SUVA ist sehr informativ und schön gestaltet. Sie sollte unbedingt auch in deutscher und italienischer Sprache aufgelegt werden.

Von Seiten des CRR (Clinique romande de réadaptation) in Sion wurde die Unterstützung zugesagt. Wir machen die Übersetzung und hoffen, bereits 2024 die deutsche Version realisieren zu können.

Postulat 19.4380

Menschen mit Behinderung. Zugang zu modernen Hilfsmitteln sicherstellen

Dieses Postulat wurde vom Regierungsrat am 30.10.2019 an den Bundesrat überwiesen. Wir haben in den letzten Jahren mehrmals angefragt, wo denn die Antwort des Bundesrats bleibe. Mit Datum 11.04.2024 hat uns endlich Frau Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider geantwortet: Es wird uns versichert, dass der Bundesrat die Verspätung bedauert und das Postulat an einer Sitzung im Sommer 2024 behandeln wird.

Geschichten und Erfahrungen

Es gibt Unglaubliches von unseren Mitgliedern zu erfahren, vor allem im Zusammenhang mit den Kranken- und Invaliditäts-Versicherungen. Wir überlegen noch, ob wir einen Ordner mit solchen Geschichten (eine Art Witzkiste vielleicht?) auf der Website einrichten wollen. Auf jeden Fall sind wir auf die Geschichten der Mitglieder gespannt und erwarten Inputs.

Rechtsberatung

Für die Rechtsberatung unserer Mitglieder konnte Frau Lena Scheurer, Rechtsanwältin bei Bracher & Partner in Bern gewonnen werden. Es gelten folgende Tarife: CHF 150 für die erste Stunde, danach CHF 270 pro Stunde.



Mitgliederwerbung

Wir wollen wissen, wieviel Amputierte es in der Schweiz gibt, wobei es sehr schwierig ist, Statistiken zu bekommen, weil offenbar nirgends eine solche geführt wird. Auf jeden Fall sind es mehr als die 160 Personen, die Mitglied von Promembro sind. Wir bleiben dran.

Inklusion und Behindertensession vom 24. März 2023

Mit grossem Interesse haben wir die Behindertensession vom 24. März 2023 im Nationalratssaal verfolgt, wo auch unser Gründungsmitglied Nicole Tille das Wort ergriffen hat. Das Medienecho war sehr gross. Den Nationalräten Christian Lohr und Martin Candinas schrieben wir einen Dankesbrief für ihren ausserordentlichen Einsatz in dieser Angelegenheit.

Am 15. Mai wurde auf dem Bundesplatz in Bern die Inklusions-Initiative vom Pro Infirmis und ProCap gestartet, und die Kandidatinnen und Kandidaten für die Nationalratswahlen im Herbst vorgestellt. Wir waren vor Ort.

Co-Präsident Dario Roth

Dario Roth ist mit Fernanda aus Mexiko verheiratet, die bei einem Flugzeugabsturz ihr rechtes Bein verloren hat. Beide wurden mit Freude in unserem Verein aufgenommen, und bald schon zeigte es sich, dass Dario sehr engagiert ist. Er wird der GV vom 3. Juni 2024 zur Wahl als Co-Präsident vorgeschlagen.



Finanzen

Per Ende 2022 hatten wir ein Vermögen von rund CHF 36'000 und schlossen die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 4'000 ab.

Statuten

Die Statuten sollen 2024 angepasst werden. Wir wollen nebst den Einzelmitgliedern und juristischen Personen auch Ehrenmitglieder und Sympathisanten. Beide sollen beitragsfrei sein, letztere ohne Stimmrecht. Dies vor allem im Hinblick, dass wir das Gründungsmitglied und erste Sekretärin, Nicole Tille, sowie die beiden ehemaligen Co-Präsidenten, die Nationalräte Balthasar Glättli und Roger Golay, zu Ehrenmitgliedern wählen wollen und ihnen auf diese Weise für ihre grossen Dienste danken.

Mitgliedertag in Biel

Am 18. November erschienen 29 Personen zum Mitgliedertag in Biel, Mitglieder und Angehörige. Zuerst durften wir die Ateliers von Ortho Botta AG besichtigen unter der kundigen Führung der neuen Inhaber David Hauser, Joel Hauser und Sven Dasen. Clément Schneider hielt einen sehr interessanten Vortrag über Kniffligkeiten bei der Herstellung von Schäften.



Das Konzert in der Pasquart Kirche mit Jeanne Gollut (Panflöte) und Céline Gay des Combes (Harfe) war auf höchstem Niveau, wunderschön und packend. Vor allem Jeanne Gollut erstaunt mit ihrer Virtuosität in Anbetracht, dass sie rechts von Geburt an keinen Unterarm hat.

Nach dem Konzert wurde bei Ortho Botta ein reichhaltiges und sehr feines Apéro dinatoire offeriert, was an dieser Stelle noch einmal herzlich verdankt wird.

Bei einem gemütlichen und feinen Nachtessen liessen die rund 20 Verbliebenen den Abend im Restaurant Ecluse ausklingen.

Alle waren sich einig: Auch wenn wir noch nicht so viele Leute anlocken konnten, war es ein erfolgreicher und unvergesslicher Tag. Auch die Presse wurde auf uns aufmerksam und mindestens vier Reportagen in Lokalzeitungen waren die Folge. Es wurde sehr viel Information und Sympathie vermittelt. Jeanne Gollut stellt sich spontan als Botschafterin für Promembro zur Verfügung.

Der Mitgliedertag 2023 ist Geschichte – es lebe der Mitgliedertag 2024!

Adventsbotschaft

Mit einer Adventsbotschaft, die per Newsletter an alle Mitglieder verteilt wurde, liess der Präsident das Jahr ausklingen, vor allem mit herzlichem Dank an die Vorstandsmitglieder, die das ganze Jahr hindurch sehr gute und engagierte ehrenamtliche Arbeit geleistet haben und mit viel Motivation das neue Jahr anpacken.

Medienpräsenz

19.10.2023 im Anzeiger von Saanen:

« Gerechtigkeitskämpfer für die Amputierten » Interview mit Edwin Oehrli

30.11.2023 in der Jungfrauzeitung:

« Ein Holzbein ist auch zweckmässig » Interview mit Thomas Raaflaub

11.12.2023 in der Jungfrauzeitung:

« Viel läuft im Kopf ab » Interview mit Roland Schildknecht

02.01.2024 im BLICK : « Hier, j'ai soudain eu froid aux pieds »

Interview avec Paul-André Cadieux

09.01.2024 dans le Journal du Jura :

« Une prothèse porteuse de vie » Interview avec André Frutschi

09.01.2024 im Bieler Tagblatt: « Damit falle ich nur noch einmal im Monat hin » Interview mit André Frutschi und: « Hier wird noch von Hand gearbeitet » Proträt vom Atelier Ortho Botta AG Biel

10.01.2024 in der Jungfrauzeitung:

« Und die Leute werden schauen! Lass sie einfach... » Interview mit Simon Raaflaub der sein neues umgebautes Fahrrad präsentiert.

Alle Artikel auf <https://www.promembro.ch/de/info-de-de/medien>